



Foto: Anton Kehrer, Blick über das alte Brauhaus
und das Stift Wilhering ins Mühlviertel

**27. September 2009:
Landtags-, Gemeinderats- und
BürgermeisterInnenwahl**

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Ihr Bürgermeister: LAbg. Mario Mühlböck

Für die SPÖ: Vzbgm. Mag. Dieter Paschinger, BHC
Für die ÖVP: Vzbgm.ⁱⁿ Renate Kapl
Für die Grünen: GRⁱⁿ 3. LT-Präsidentin Doris Eisenriegler
und GR Johann Aumayr



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering
Zulassungsnummer 95271L75U, Amtliche Mitteilung

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

Gleich zwei neue Bücher hat der Schöneringer Autor Dr. Thomas Hartl geschrieben

Gemeinsam mit Österreichs führendem Angst-Experten Dr. Hans Morschitzky beschreibt er in „Die Angst vor Krankheit“ ein Problem vieler Landsleute: die Furcht, schwer krank zu sein oder es zu werden. Angesichts immer neuer Horrormeldungen über (angebliche) Virenepidemien, betrifft es ein sehr aktuelles Thema. Viele Menschen besuchen verschiedenste Ärzte, die ihnen bescheinigen, gesund zu sein. Wer sich dadurch dennoch nicht beruhigen lässt, für den ist dieses Selbsthilfebuch geschrieben.

Buchtipps

Hans Morschitzky/Thomas Hartl
Die Angst vor Krankheit – verstehen und bewältigen
Das Selbsthilfebuch
 Verlag Kreuz, 2009
 220 Seiten
 17,50 Euro
 ISBN: 978-3-7831-3195-6

„Das Leben meistern“ heißt das

neueste Werk von Thomas Hartl
 Was ist Leben? Was der Sinn? Was Erfolg? Was und wer ist Gott?

Im Gespräch mit dem Autor Thomas Hartl schildert der ehemalige Personalchef der Wirtschaftskammer und jetzige Lebensbegleiter und Coach Dr. August Höglinger, welche Erkenntnisse er aus seinem Leben gezogen hat. Er spricht über Freude und Leid, über Erfolg und Scheitern, Geburt und Sterben und gibt Einblicke in sehr private Dinge. In Meditation und innerer Schau findet August Höglinger Antworten auf die existenziellen Fragen des Lebens. August Höglinger erzählt aus seinem Leben, gibt Anregungen zum Nachdenken und er gibt Antworten. Antworten, die er in der Meditation und in innerer Schau findet.

Buchtipps

Thomas Hartl/August Höglinger
Das Leben meistern
 Verlag Höglinger
 12,90 Euro
 ISBN: 978-3-902410-15-3

Beide Bücher sind im Buchhandel und auch im Direktversand bei Hartl erhältlich.

Tel.: 0676/4027805
 E-Mail: hartl.presse@aon.at



Genuss pur

Saunavergnügen auf 2.500 m²

Die moderne Saunawelt mitten in der Stadt bietet ein unvergleichliches Saunavergnügen, egal ob Damen und Herren getrennt oder gemeinsam im gemischten Bereich. Großzügige Ruhezone und 34° C warme Whirlpools laden nach dem Saunagang zum Relaxen ein. Lassen sie sich verwöhnen und genießen Sie entspannende Stunden in der modernen Saunawelt der Fitnessoase Parkbad.

Die SAUNAWELT auf einen Blick

Gemischter Saunabereich: Mühlradsauna, Finnsauna, Finnische Saunen, Sole-Dampfbad, Biosauna mit Aromafarbliththerapie, Infrarotkabine, Whirlpool, Eisbrunnen, Ruhezone

Getrennte Saunabereiche für Damen und Herren: Finnische Saunen, Dampfbad, Biosauna, Whirlpool, Ruhezone
Aufgüsse und Anwendungen: Salz-, Fitness- oder Crush-Ice-Aufguss, Honig-, Moor- und Soleschlickanwendungen

Mehr für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden

Lassen Sie Verspannungen von den Experten des Instituts Wohlgemuth oder Hochmeier einfach wegmassieren oder nutzen Sie die kostenlosen Gesundheitsangebote wie City- und Fitnesssturnen oder Aqua-Walking. Auch die Schönheit soll nicht zu kurz kommen: Im Damen- und Herren-Friseursaloon Jossner werden Sie von Kopf bis Fuß verwöhnt. Die Betreuungspis für Gesundheits-, Breiten- und Leistungssport von „sim – sport in motion“ bieten tolle Leistungen aus den Bereichen Sportmedizin, Allgemeinmedizin, Sportwissenschaft und Physiotherapie an.

Relaxen ohne Parkplatzsorgen

Gäste der SAUNAWELT parken zum Tagstarif von EUR 3,- in der Tiefgarage – einfach Einfahrtsticket an der Kassa vorweisen. Oder kommen Sie mit den LINZ AG LINIEN in die SAUNAWELT: Autobuslinie 26, Haltestelle Brucknerhaus oder Autobuslinien 12 und 25, Haltestelle Parkbad.

Öffnungszeiten und Tarife: www.linzag.at/baeder
 Fitnessoase Parkbad, Untere Donaulände 11, 4020 Linz

LINZ AG
 B Ä D E R



Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Am 27. September 2009 schreiten wir wieder zu den Wahlurnen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Für mich geht die zweite Periode als Bürgermeister zu Ende. Viele Menschen sagen, wir haben in Wilhering etwas weitergebracht. Das politische Klima ist auch in Ordnung und das wird geschätzt.

Zu dieser Sichtweise haben sicherlich mehrere Personen ihren Beitrag geleistet.

Ich möchte betonen, dass ich die Parteien und die handelnden Personen im Gemeinderat schätze und in Wilhering wirklich gut miteinander umgegangen wird. Das kann man auch in diesem Wahlkampf sehen. Ich denke, er wurde fair und sachlich geführt. Wir haben Sie als BürgerInnen mit viel Werbematerial und Plakaten eingedeckt – da könnten wir in Zukunft Tourismusorte als Vorbild nehmen. In Kärnten, in meinem Schiort Bad Kleinkirchheim zum Beispiel, hat man ein Übereinkommen unterschrieben, dass alle Parteien auf Plakatwerbung verzichten.

Auch in den Programmen und Vorhaben liegen wir alle sehr knapp beisammen. Als Beispiel nenne ich, dass wir uns alle um ein neues Gemeindeamt bemühen (Zusage von Landesrat Ackerl liegt bereits vor). Wir wollen Maßnahmen zur Vermeidung/Verringerung von Schäden bei Unwettern umsetzen, ein Jugendzentrum, Verbesserungen im Raumangebot bei den Kinderbetreuungseinrichtungen etc.

Diese Einhelligkeit lässt uns auch in der Zukunft hoffen, dass wir wieder vieles gemeinsam zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Wilhering umsetzen werden.

Egal wie die Wahl ausgeht, ich verspreche, dass ich mich auch in Zukunft mit voller Kraft und mit meinen Ideen für Wilhering einsetzen werde. Ich verspreche auch, dass wir uns rasch zusammensetzen und alle Wahlprogramme durcharbeiten werden, um die angekündigten Vorhaben aller Parteien aufeinander abzustimmen und in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Projekte einzuteilen. Die Bürgerbeteiligung soll uns dabei ein wichtiges Instrument der Umsetzung sein.

Ich bedanke mich auch bei den Wilheringerinnen und Wilheringern für die vielen positiven Begegnungen die man im Amt des Bürgermeisters erleben darf. Um Verständnis bitte ich jene Menschen, denen man nicht alle Wünsche erfüllen kann oder konnte. Oftmals sind es Gesetze oder Vorschriften, die einem Grenzen setzen – in keinem Fall sind es persönliche Gründe oder Animositäten. Im Gegenteil, manchmal leidet man mit den Menschen mit, die ihre Wünsche nicht umsetzen können.

In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten 6 Jahre intensiver Gemeindearbeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr

Mario Mühlböck




LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck

Aus dem Inhalt

- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 4 Aus den Ausschüssen
- 8 Personelles/Gesundheit
- 11 Feuerwehren
- 12 Sport
- 16 Schulen/Kultur
- 17 Musik
- 18 Senioren/Allgemeines
- 23 Wahlen/Termine

Beilage: Kulturkompass

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. Dezember 2009

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Wilhering, 4073 Wilhering,
Linzer Straße 14, Tel. 07226/2255, Fax 07226/3095,
www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich

(ausgenommen Veranstaltungstermine):

LAbg. Bürgermeister Mario Mühlböck

Fotos: Marktgemeindeamt Wilhering, privat,
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen
und Gruppierungen

Druck: Denkmayr Druck&Verlag,
4020 Linz, Reslweg 3

Tom - Reisen

Taxi-Mietwagen-Autobus
Linz-Hörsching-Neuhofen-Wilhering

07221/88 850

Mail: tom-reisen@aon.at
www.tom-reisen.at

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr

Jugendtaxi

07221/745 42



Feuerwehrhaus in der Unterhöl wächst unübersehbar

Immer mehr Feuerwehren kommen nach Wilhering oder fragen beim Land an, wie man am besten den „Wilheringer Weg“ eines gemeinsamen Feuerwehrhauses gehen kann. Verantwortungsvolle Feuerwehren sehen, dass man Eigenständigkeit bewahren und trotzdem viele Räume oder Dinge gemeinsam nutzen kann.

Das gemeinsame Feuerwehrhaus wächst unaufhörlich. Ein Lob den Feuerwehren, der GWB als Generalübernehmer sowie an die Baufirmen – man ist zur Zeit voll im Kostenrahmen, was heutzutage bei anderen Bauvorhaben nicht immer so gegeben ist. Ich möchte mich bei den Bauausschüssen der Feuerwehren, bei Herrn Pargfrieder von der GWB sowie beim Architektenteam DI Grossruck recht herzlich für ihre genaue und verantwortungsbewusste Arbeit bedanken.



Güterweg Winkeln – zu hohe Geschwindigkeiten!

Anrainer beschwerten sich immer häufiger, dass am Güterweg Winkeln keinesfalls die Geschwindigkeiten 30 km/h und 50 km/h innerhalb der Ortstafeln eingehalten werden. Lokalaußenscheine des Bürgermeisters und verstärkte Überwachungen der Polizei haben die Wahrnehmungen bestätigt. Es werden im verbauten Gebiet „Höchstgeschwindigkeiten“ erzielt. Man wird die Überwachung noch verschärfen und Vergehen entsprechend ahnden.

WILIA Garage NEU in Sicht

„Für die WILIA-Garage neben dem Bauhof an der Mühlbachkreuzung gibt es bereits Zusagen von den Landeshauptmannstellvertretern DI Erich Haider für den Bau und von Franz Hiesel für die Genehmigung einer Abbiegespur nur für die WILIA. So können wir nach den Wahlen sicherlich die weiteren Schritte einleiten“, meint Bürgermeister Mario Mühlböck als WILIA-Obmann.

Wir sind auch bereits in der Sichtungsphase für zwei weitere Linienbusse, die im nächsten Jahr bei einem weiter verbesserten Fahrplan zum Einsatz kommen.

Verbesserungen auch beim AST
Nachdem die Gemeinde Alkoven künftig das AST (Anrufsammeltaxi) ab 1 Uhr in der Nacht anbieten wird, kommt es voraussichtlich auch zu Verbesserungen für Wilhering. Es werden mehr Fahrgäste in den Autos sein, da Wilheringer und Alkovener gemeinsam befördert werden. Wir können dann auch über eine Ausweitung der Zeit in den Nachtstunden diskutieren, meint Mühlböck weiter.

Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Liebe Wilheringerin,
lieber Wilheringer!

Der Herbst bringt unweigerlich verstärkte Gartenarbeit mit sich. Dabei fällt vor allem sehr viel Strauchschnitt an. Die beengte räumliche Situation in unserem Altstoffsammelzentrum hat daher in den letzten Jahren immer wieder zur Überlastung unseres Sammelzentrums geführt. Nach langer Standortsuche haben wir nun einen, wie wir glauben, geeigneten Platz zur separa-

ten Grün- und Strauchschnittentsorgung gefunden. Wir werden diese – wie auf der nächsten Seite noch extra angeführt – unter Aufsicht an Montagen, Freitagen und auch samstags anbieten. Außerhalb der Öffnungszeiten kann keine Abgabe erfolgen. Wir hoffen damit, für die Bevölkerung eine praktische und bequeme Anlieferung gewährleisten zu können. Andererseits werden diese biogenen Materialien einer sachgerechten Wiederverwertung zugeführt, wobei Grobmaterial für eine



Vizebürgermeisterin
Renate Kapl, Obfrau des
Umweltausschusses

Biomasseheizung aufgearbeitet und das Feinmaterial bei der Fa. Höglinger kompostiert wird.

Mit herzlichen Grüßen
Vzbgm. Renate Kapl

Neuer Standort für Strauch- und Grünschnittabgabe

Um die Platz- und Verkehrssituation im Altstoffsammelzentrum Wilhering zu entlasten, hat die Marktgemeinde Wilhering in den vergangenen Monaten schon mehrmals eine kostenlose Strauchschnittabholung angeboten. Nun hat sich eine Möglichkeit ergeben, die Abgabe an einen gesonderten Standort zu verlagern.

Die Marktgemeinde Wilhering möchte Sie hiermit informieren, dass die Strauch- und Grünschnittsammlung mit 18. September 2009 aus dem ASZ ausgelagert wurde.

Neuer Standort ab 18. September 2009: hinter der Polizeistation in Schönering.

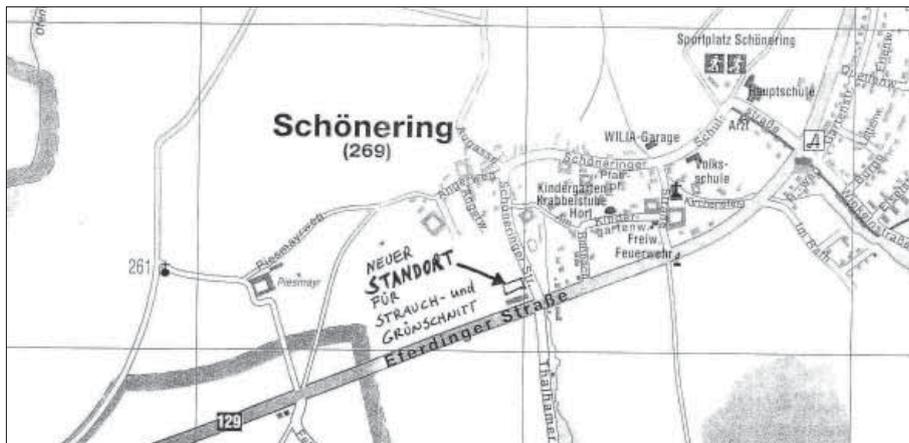
**Neue Öffnungszeiten:
Montag und Freitag: 14 – 19 Uhr
Samstag: 09 – 12 Uhr**

Wir ersuchen Sie schon bei der Anlieferung auf die Trennung in Grünschnitt

(z. B. Gras, Laub, Fallobst, kurzer Heckenschnitt) und Strauchschnitt zu achten. Grünschnitt wird im Container gesammelt und sofort bei der Kompostieranlage Höglinger entsorgt. Der Strauchschnitt muss zur Weiterverarbeitung ebenfalls separat gelagert werden. Vor Ort wird eine Person für Fragen bzw. zur Hilfe bei der Entsorgung zur Verfügung stehen.

Die Marktgemeinde Wilhering möchte damit auch auf die vielen Anregungen bei der Gemeindefrage 2008 reagieren und hofft, die Altstoffentsorgung im ASZ Wilhering wieder zu erleichtern.

*Mit dieser Information verbleiben
LAbg. Mario Mühlböck, Bürgermeister
Vizebgm. Renate Kapl,
Obfrau des Umweltausschusses*



Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Seniorenangelegenheiten und Finanzen

VBgm. Mag. Dieter Paschinger unterhielt sich mit Frau Dr.ⁱⁿ Gudrun Grund – Nachfolgerin von Herrn MR Dr. Gahleitner. Herr Dr. Gahleitner wird mit 1. April 2010 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die OÖGKK und die Ärztekammer für Oberösterreich haben gemeinsam als Nachfolgerin Frau Dr. Gudrun Grund festgelegt. Als Gesundheits- und Sozialreferent möchte ich Ihnen daher gerne unsere neue Ärztin für Allgemeinmedizin vorstellen. Ich habe mich am 13. August 2009 in unse-

rer REHA-Klinik mit Frau Dr. Grund über ihre Zukunft in Wilhering unterhalten. Frau Dr. Grund ist Jahrgang 1968, verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Straßham. Sie ist Ärztin für Allgemeinmedizin und hat Zusatzausbildungen als Notärztin, in Ernährungsmedizin, als Kurärztin und im Bereich Akupunktur. Sie teilte mir mit, dass sie das erste Mal am 2. Jänner 2010 in der Ordination von Herrn Dr. Gahleitner arbeiten wird. Sie wird in Form eines Gruppenpraxismodells 3 Monate



*Vizebürgermeister Mag.
Dieter Paschinger, BHC
Gesundheits- und
Sozialreferent*

lang gemeinsam mit Herrn Dr. Gahleitner die Ordination führen. Ab 1. April 2010 wird Frau Dr. Grund dann alleine in den bisherigen Ordinationsräumen von Herrn Dr. Gahleitner bleiben. Ob und wie sich die Ordinationszeiten verändern werden, konnte sie noch nicht beantworten. Sie hat mich jedoch in diesem Zusammenhang auch gebeten Ihnen mitzuteilen, dass sie derzeit noch eine Sprechstundenhilfe sucht.

Nachdem Frau Dr. Grund nicht in Wilhering, sondern in unserer Nachbargemeinde Alkoven (2 Kilometer entfernt von der Ordination) wohnt bzw. wohnen wird, habe ich sie im Rahmen des Interviews noch über die Marktgemeinde Wilhering informiert.

Auf meine abschließende Frage „Wenn ich an den 1. April 2010 denke, fällt mir Folgendes ein?“ hat sie geantwortet: „Große Herausforderung – Altes und Gutes bewahren – Neues einführen.“

*Ihr Vizebürgermeister
Mag. Dieter Paschinger BHC*



Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten**Wohnen in Wilhering**

Wilhering braucht Wohnungen in Wohnungsgrößen von 45 bis 60 m². Wie wir bei den vergangenen Wohnungsvergaben gesehen haben, melden sich bei Wohnungsvergaben mit Wohnungsgrößen von 70 m² aufwärts immer weniger Wohnungswerber, obwohl die Wohnungen durchaus moderate Mieten aufweisen. Deshalb ist es wichtig, bei neuen Wohnbauten auf die Wohnungsgrößen zu achten.

Gerade junge Leute wollen eine leistbare Wohnung und die braucht auch nicht

70 m² oder mehr zu haben. Es gilt aber auch, besonders im ländlichen Raum keine zu großen Wohnblöcke zu bauen. Dieses sehen wir besonders in der Wohnanlage bei der Mühlbachkreuzung, denn dort ist ein ziemlich häufiger Wohnungswechsel, weshalb dort auch immer wieder Wohnungen frei werden.

Leider haben wir jedoch gerade für diese Wohnanlage auch wenig Bewerber, obwohl weit über hundert Wohnungssuchende in der Gemeinde gemeldet sind.



GV Anton Lehner,
Obmann des Bau-,
Straßenbau- und
Wohnungsausschusses

Deshalb mein Aufruf an alle Wohnungssuchenden in Wilhering: Die Chance ist groß, besonders in der Wohnanlage bei der Mühlbachkreuzung, eine Wohnung zu bekommen. Aber man muss sich auch darum bewerben, wenn eine Wohnung ausgeschrieben wird.

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Sport**Bilanz**

Die Arbeit in meinem Ausschuss in den letzten sechs Jahren war vielfältig. Bebauungspläne mussten erstellt und angepasst werden, das Leitbild wurde evaluiert und das Entwicklungskonzept bearbeitet. Laufwegestrecken wurden ausgeschildert und Publikumsläufe durchgeführt. Ich möchte mich auf diesem Wege bei den stimmberechtigten Mitgliedern der SPÖ und der ÖVP und bei den beratenden Mitgliedern der Grünen und der FPÖ für die wirklich gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank an unseren Ortsplaner Architekt Dr. Englmair und den Leiter des Bauamtes Ing. Wiesinger für die fachkundigen Beratungen. Im Herbst beginnen wir mit der Evaluierung des Flächenwidmungsplanes und mit der Umsetzung von neuen Bracheflächen; eine echte Herausforderung. Unsere Sportvereine, der ASKOÖ, der SV Wilhering mit seinen Sektionen Fußball, Tennis, Wintersport und Wandern, die Union Mühlbach mit den Sektionen Rhythmische Sportgymnastik, Freizeit, Fußball, Stockschießen und Volleyball, sowie die Sportschützen und der ESV Stockschützenverein leisten hervorragende Arbeit. Wir als Gemeinde unterstützen die Vereine bestmöglich. Nachstehend eine Auflistung

der Ausgaben der letzten sechs Jahre. Ich möchte mich bei den Sportvereinen bedanken, dass sie im Besonderen für die Jugend eine Stätte der Begegnung und des fairen Sports sind und somit einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert darstellen.

Ausgaben für Sport in der Periode 2003-2009

Annuität für Sportplatzankauf in Schönering	€ 59.148,61
Pacht für Sportplatz Mühlbach	€ 7.345,14
Leistungen durch die Gemeinde (Bauhof) für die Instandhaltung der Sportplätze	€ 103.443,59
Instandhaltung der Sportanlagen, Beachvolleyballplätze (3 in Schönering, 1 in Ufer), Fußballfelder, Laufbahn und Sprunggrube in Schönering	€ 54.045,25
Jährliche Subventionen an die Sportvereine, Schlüsselgelder, Flutlicht SV Wilhering (Tennis) und Union Mühlbach (Fußball), Zaun SV Wilhering (Tennis), Zaun Beachvolleyballplatz Schönering, Teichsanierung in Wilhering bei Tankstelle	€ 110.041,03

Seit dem Jahr 2006 gibt es für die einzelnen Sportvereine ein Globalbudget.

Außerordentliche Vorhaben	€ 193.336,32
Ausfinanzierung Stockhalle Schönering	
Ausfinanzierung Kabinenumbau U. Mühlbach	
Kabinenumbau SV Wilhering (Tennis)	
Kabinenneubau SV Wilhering (Fußball)	

Gesamtausgaben für Sport

€ 527.359,94

Herzlichst, Ihr Sportreferent Manfred Winter



GV Manfred Winter,
Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung und Sport

Ausschuss für Kultur, Jugend, Familie und Tourismus

Sehr geehrte Wilheringerinnen, sehr geehrte Wilheringer!
 Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und auch einen erholsamen Urlaub sowie unsere Schüler und Studenten schöne Ferien. In meiner Funktion als Kultur-, Jugend-, Familien- und Tourismusreferent möchte ich einen Rückblick über das Sommerprogramm in unserer Marktgemeinde machen. Der Wilheringer Ferienpass sorgte wiederum für viel Abwechslung im Ferienalltag der Wilheringer Schülerinnen und Schüler. An 44 Veranstaltungsterminen nahmen über 1.000 Kinder teil. Die Programme waren vielfältig und manchmal auch ausgebucht, sodass manche Anmeldungen leider zurückgewiesen werden mussten. Dies spricht für die Qualität der angebotenen Veranstaltungen. Allen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen sowie Frau Fellhofer vom Marktgemeindefrat (sie war die Ferienpasskoordinatorin) ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit und die interessanten Angebote. Im „Wilheringer Kultursommer 2009“ erfreute uns Joachim Rathke mit dem

Stück „Der Sturm“ in der Stiftsscheune Wilhering. Ein Filmabend und zwei Konzerte mit dem Johann Strauß Ensemble in der Stiftsscheune Wilhering rundeten das Programm ab. Die Veranstaltungen der FF Edramsbach und des Musikvereins Dörnbach haben auch diesen Sommer zahlreiche Besucher angezogen. Dorffeste, Pfarr- und Straßenfeste sowie andere Veranstaltungen erfreuten die Bewohner von Wilhering. In meiner Funktion als Jugendreferent freut es mich ganz besonders, dass unser Jugendzentrum im Ort Wilhering kurz vor der Eröffnung steht. Die Bedeutung eines gepflegten Ortsbildes ist unbestritten wichtig, darum gebührt all jenen Dank und Lob, die ihre Häuser, Balkone und Gärten mit Blumen schmücken. Ich gratuliere auf diesem Wege allen Preisträgern der Blumenschmuckaktion der Marktgemeinde Wilhering 2009. Erfreuliche Besucherzahlen, große Investitionen (wie Musikschule), Verbesserungen der Veranstaltungsankündigungen, Theater und neue Konzertauf-



GV Konsulent Josef Mittermair, Obmann des Ausschusses für Kultur, Jugend, Familie und Tourismus

führungen sowie der Ausbau des Wilheringer Ferienpasses waren ein Teil unserer sechsjährigen Ausschussarbeit. Verbesserung im Tourismus, wie Führung des Donaufsteiges durch Wilhering und Beitritt zum Tourismusverband Donautal, werden für unsere Marktgemeinde weitere Wertschöpfung bringen. Die Veranstaltung „Donau in Flammen“ verzauberte tausende Besucher durch ein sagenhaftes Programm zu Land und zu Wasser. Somit wünsche ich allen Wilheringer Gemeindefürsorgern einen schönen Herbst, den Schülern und Studenten viel Erfolg sowie den Lehrlingen viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Ihr
 GV Kons. Josef Mittermair

Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung und Bildung

Krabbelstube feiert 10-jähriges Bestehen
 Im Jahr 1998 wurde die Marktgemeinde Wilhering von der damaligen Familienministerin Mag. Barbara Prammer mit den Gemeinden Alkoven, Kirchberg-Thening und Oftring ausgewählt, ein Pilotprojekt „Gemeindeübergreifender Kinderbetreuung“ zu organisieren. Der Aufbau dieses Projektes und die Be-

treuung wurde vom Institut FAB (Förderung von Arbeit und Bildung) vorgenommen. So war z. B. das erste Probejahr über FAB bzw. das Bundesministerium für diese Gemeinden mitfinanziert worden. Die Regelhorte, Krabbelstuben und andere Kinderbetreuungseinrichtungen in den genannten Gemeinden sind nach diesem Projekt in einen üblichen „Normalbetrieb“ über-



GV Mag. Karin Peticzka, Obfrau des Ausschusses für Schule, Kinder, Bildung

gegangen. Am 16.8.1999 konnte dann der Krabbelstubenbetrieb starten.

Ihre GV Mag. Karin Peticzka



Bgm. Mario Mühlböck und GV Mag. Karin Peticzka feierten gemeinsam mit der Krabbelstube Bienenschwarm im Juli 2009 ihr 10-jähriges Bestehen.



Seit 7. September 2009 hat die Krabbelstube eine zweite Gruppe. V.l.n.r.: Maria Eidlörg (unterstützende Fachkraft), Dagmar Steinbeiß (Leiterin der Krabbelstube), Verena Plöderl (gruppenführende Fachkraft)

Wir gratulieren

Herrn Daniel Bühringer, Kellermayr-
gasse 1, 4073 Wilhering, zur Verleihung
des akademischen Grades „Magister
der Rechtswissenschaften“ (Magister
iuris – Mag.iur.).

Goldene Hochzeit:

Maria und Johann Leidenfrost,
Höhenweg 4, 4073 Wilhering

Emilie und Willibald Hauer,
Dörnbacher Straße 144, 4073 Wilhering

Franz und Zázilia Brandstätter,
Ziegelofenweg 5, 4073 Wilhering

Alfons und Margareta Gall,
Neudeckerweg 2, 4073 Wilhering

**Frau Frieda Wasmayer feierte
ihren 75er**

Sie ist als die freundliche Zimmerver-
mieterin und Ansprechpartnerin für
viele Belange sowie den Verein „Wilhe-
ring beWEGt“ bekannt – Frau Frieda
Wasmayer. Sie feierte im August den 75.
Geburtstag. Entsprechend ihrem Wir-
ken und Bekanntheitsgrad von Wien bis
in ferne Länder stellten sich bei ihr da-
heim die GratulantInnen ein.

**Diamantene Hochzeit:**

Anna und Hermann Löckher,
Am Rossbach 3, 4073 Wilhering

Rettungssanitäterausbildung beim Roten Kreuz Eferding

Das Rote Kreuz braucht Nachwuchs
an freiwilligen Rettungssanitätern.

Die Rettungssanitäter-Ausbildung um-
fasst 3 Teile und startet mit einem
16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Beim
Informationsabend für den Rettungs-
sanitäter-Kurs am Do, 15.10.2009 um
19.00 Uhr kann sich jeder Interessent
unverbindlich über die Ausbildung
zum Rettungssanitäter, die Tätigkeit
eines Sanitäters, eine freiwillige Mit-
arbeit sowie über den Zivildienst beim
Roten Kreuz informieren und dann
entscheiden, ob das Interesse für eine
Ausbildung zum Rettungssanitäter ge-
weckt wurde.

Der anschließende zweite Teil des Ret-
tungssanitäter-Kurses findet vom
24.10.2009 bis 20.03.2010 in Abendkur-
sen (Di. und/oder Do.) und teilweise
samstags beim Roten Kreuz Eferding
statt und umfasst 100 Theoriestunden.
Teil 3 umfasst 160 Praxisstunden im
Rettungswagen, welche binnen einem
Jahr in frei wählbaren Einzeldiensten
absolviert werden können. Der Kurs
schließt mit einer kommissionellen
Prüfung ab und berechtigt zum eigen-

verantwortlichen Einsatz als Rettungs-
sanitäter.

Das Rote Kreuz freut sich über Frauen
und Männer im Alter zwischen 17 und
65 Jahren, die sich für diese Ausbil-
dung interessieren. Der Kurs ist auch
jungen Männern zu empfehlen, die ih-
ren Zivildienst beim Roten Kreuz ab-
leisten wollen, da bei der Zivildienst-
platzzuweisung bzw. Anforderung eine
bereits abgeschlossene Sanitäterausbil-
dung nach Möglichkeit berücksichtigt
wird. – Menschen jeden Alters sind bei
uns tätig und knüpfen persönliche
Kontakte sowie wertvolle Freundschaften.
Das Rote Kreuz bietet seinen Frei-
willigen fast 100 Aus- und Weiterbil-
dungsmöglichkeiten, viele sind auch
im Berufs- und Privatleben von großem
Nutzen.

**„Fass Dir ein Herz – arbeite auch Du
freiwillig mit!“**

Anmeldung:

Telefon-Nr.: 07272/2400-0

E-Mail: ef-office@0.roteskreuz.at

**Lernwochen in Wilhering**

Heuer wurden erstmals in Wilhering
für die Altersgruppe 10 bis 14 Jahre
zwei Lernwochen angeboten. Damit
schafft die Gesunde Gemeinde nicht
nur ein Angebot für körperliche Ge-
sundheit, sondern auch für geistige
Gesundheit im jugendlichen Alter. Als

Arbeitskreisleiter der Gesunden Ge-
meinde freut es mich besonders, dass
wir dieses Angebot des PGA nach Wil-
hering bringen konnten. Es soll auch
dazu beitragen, dass jene Familien,
die sich kostspielige Lerncamps nicht lei-
sten können, ein entsprechendes Bil-

dingsangebot in unserer Gemeinde
vorfinden.

Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger
Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde

impuls strömen

Alles ist Schwingung. Ändere deine Schwingung und Du änderst dein Leben. (Pythagoras)

Wie schon am Gesundheitstag der Gemeinde angekündigt, gibt es über das Jahr verteilt mehrere Möglichkeiten, in die Methode des Impuls-Strömens tiefer einzutauchen.

In einem **Informationsvortrag** werden die Herkunft, die Wirkungsweise und die Anwendungsmöglichkeiten des Strömens erklärt, sowie erste praktische Griffe gezeigt.

Vorläufige Termine: **Di. 27.10.2009** und **Di. 26.01.2010** um 18:30 Uhr, Musikschule Wilhering

Bei Bedarf können weitere Termine eingeschoben werden.

Weiters bieten wir **Themenabende** an, bei denen einfache Schnellhilfegriffe zu den unten angeführten Themen gelernt werden.

- Di. 20.10.2009: Stärkung des Immunsystems
- Di. 10.11.2009: Wirbelsäule und Bandscheiben
- Di. 12.01.2010: Ängste und Panik
- Di. 16.03.2010: Allergien
- Di. 13.04.2010: Schwangerschaft und Geburt
- Di. 18.05.2010: Haut

Im Basiskurs werden erste Grundkenntnisse (einfache praktische Griffe) zur Unterstützung bei Alltagsbeschwerden wie Kopfschmerzen, Erkältungen, Verdauungsbeschwerden uvm. im Sinne einer „Hausapotheke“ gelernt und praktisch erfahren.

Termin I: Fr. 20. und Sa. 21.11.2009
Ort: Gemeinschaftshaus, Neudeckerweg, Wilhering
Termin II: Fr. 12. und Sa. 13.02.2010

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei: Ilse Steiner & Johanna Tasler-Kuen
Tel. 0664/8443747 oder 0664/5424886

20 Jahre Tai Chi

Tai Chi und Qi Gong wirken harmonisierend auf das Qi, den Energiefluss des Körpers, und beeinflussen über das Meridiansystem die inneren Organe positiv. In langsamen, fließenden Bewegungen nach dem Yin-Yang-Prinzip, dem ständigen Wechsel der Gegensätze, im Einklang mit der Atmung schulen sie das Körperbewusstsein und das Bewegungsgefühl. Vor 20 Jahren kam unser Lehrer Zhang

Xiao Ping nach Österreich. Seither sind Tai Chi und Qi Gong ein fester Bestandteil unserer Gesundheitsvorsorge. Durch mehrere eindrucksvolle China-reisen mit ihm konnten wir tiefe Einblicke in die buddhistischen und taoistischen Wurzeln des Tai Chi gewinnen. Im Rahmen einer Vorführung mit anschließender Diskussion **am 5.10.2009 um 18 Uhr im Turnsaal des Stiftsgymnasium Wilhering** möchten wir

Ihnen mehr davon nahe bringen.

Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, Tai Chi (24 Übungen Yang Stil) und Qi Gong in einem Kurs von 5.10.09 bis 8.2.10 von 18 bis 19.30 Uhr zu erlernen und dann weiter zu vertiefen.

Auf Ihr Kommen freuen sich Mag. Gerald Fasching, Johanna und Dr. Gerald Schütz (Tel. 07226/2664)

Gesundheitstag

Der am 5. September 2009 durchgeführte Gesundheitstag war ein voller Erfolg. Nach den musikalischen Klängen des Musikvereins Dörnbach hat Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck den Gesundheitstag eröffnet.

Die 9 Aussteller konnten sich über einen Besuch von fast 100 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern freuen.

Neben dem interessanten Informationsangebot im Bereich der Schulmedizin, Komplementärmedizin und Ernährung, konnten sich die BesucherInnen auch über unsere beiden Rettungsorganisationen Arbeitersamariterbund und Rotes Kreuz informieren. Die gesunde Jause der Bauernschaft trug dann dazu bei, das Gehörte auch gleich praktisch verkosten zu können. Aufgrund der guten Erfahrungen bei

dieser Veranstaltung werden wir höchstwahrscheinlich im nächsten Jahr wieder am ersten Samstag im September einen Gesundheitstag der Marktgemeinde Wilhering durchführen. (Gleich im Terminkalender reservieren!)

Vizebürgermeister Mag. Dieter Paschinger
Arbeitskreisleiter Gesunde Gemeinde



Ein Tag als Rettungssanitäter beim Samariterbund Alkoven

Unter diesem Motto stand der Aktionstag des Samariterbundes Alkoven, der am 25. Juli 2009 im Rahmen der Ferienpassaktionen der Gemeinden Alkoven, Kirchberg-Thening, Oftring und Wilhering angeboten wurde.

Die Tätigkeit der Sanitäter hautnah erleben, sich einmal als Rettungssanitäter fühlen dürfen: Dieser Wunsch wurde für insgesamt 85 Kinder für einen Tag zur Realität.

Das Telefon klingelt, der Notruf wird entgegengenommen, der Einsatzort gesucht, die Informationen werden per Funk an das ausrückende Rettungsfahrzeug weitergegeben.

Doch dabei blieb es natürlich nicht.

Verletzungen wurden mit Verbänden versorgt, Rettungstechniken geübt, die Fahrzeugausstattung besichtigt und erklärt und als einer der Höhepunkte durfte jedes Kind einmal mit einem Rettungsfahrzeug mit Blaulicht und Folgetonhorn mitfahren.

Ein weiteres Highlight war sicher die Rettungshundestaffel des Samariterbundes Graz, die ihr Können präsentierte.

Gemeinschaftsspiele durften neben dem gemeinsamen Erleben natürlich auch nicht fehlen.

Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind neben einer kleinen Tombola eine Urkunde und ein Eis.

40 Mitarbeiter des Samariterbundes waren am Gelingen dieses Tages beteiligt. Am Ende konnten die 85 teilnehmenden Kinder glücklich und um viele Erlebnisse reicher wieder nach Hause zurückkehren.

Der Samariterbund Alkoven bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die viele Arbeit und bei allen Unternehmen, die die Möglichkeit genutzt haben, den Samariterbund und die Jugend zu unterstützen.

Fotos sind auf unserer Homepage www.asb-alkoven.org zu sehen, ebenso die Liste der unterstützenden Firmen.



Die Trainerinnen der Rettungshunde erklären die nächste Übung.



Gruppenfoto mit allen Kindern aus allen vier Gemeinden



Kinder spielen eine Situation nach und üben das Patientenangurten.

Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige im Pfarrheim Dörnbach

Mehr als 80 Prozent der hilfs- und pflegebedürftigen Menschen werden in Österreich zu Hause von ihren Angehörigen betreut. Somit wird ihnen ermöglicht, ihren Lebensabend in gewohnter Umgebung zu verbringen. Pflegende Angehörige gelangen mit der übernommenen Betreuungsaufgabe jedoch häufig bis an die Grenzen ihrer Kraft.

Deshalb ist es wichtig, dass sich pflegende Angehörige regelmäßig Pausen zum Auftanken gönnen und in der Gemeinschaft Unterstützung finden.

Ich lade alle Frauen und Männer, die in

ihrem Umfeld Menschen betreuen und pflegen, herzlich zur Gesprächsgruppe ein.

Termine ab Herbst 2009 bis Sommer 2010:

Jeweils jeden 2. Montag im Monat:

2009: 12.10., 9.11., 14.12.

2010: 11.01., 8.2., 8.3., 12.4., 10.5., 14.6.

Uhrzeit: 19 Uhr

Sie können gerne einfach zu einem Treffen kommen.

Gerne stehe ich Ihnen aber auch für

weitere Informationen zur Verfügung. Gruppenleiterin: DGKS Ulrike Glatz, Tel. 0680/11 55 87 1

Ich freue mich auf ein gemeinsames Unterwegs-Sein!

FF Wilhering

Spezielle Ausrüstungsgegenstände für Insektenbekämpfung

In den letzten Jahren, vor allem in den Monaten Juli und August, wurden die Einsätze wegen Wespen-, Bienen- oder Hummelnestern immer häufiger. Um diese Nester erfolgreich entfernen und die Einsatzkräfte schützen zu können, sind spezielle Ausrüstungsgegenstände erforderlich.

Die FF Wilhering hat dafür eine spezielle Lanze angeschafft, den sogenannten „GPS Gaspot“. Dies ist ein Druckstäube-System mit einer CO Druckflasche. Mit Hilfe der Druckluft wird das Pulver „Ficam D“ zum Nest befördert. Ficam D ist ein gebrauchsfertiger, insektizider

Staub mit Breitbandwirkung und bietet eine Langzeitwirkung gegen kriechende und fliegende Insekten.

Mit diesem Einsatzgerät können größere Beschädigungen vor allem an Hausfassaden (Vollwärmeschutz) und bei Dachausbauten verhindert werden.

Im heurigen Jahr kam diese Spezialausrüstung bereits 30 Mal zum Einsatz.

Erfolgreiche Wasserwehr

Beim 48. Oö. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb auf der Donau in Niederranna am 19. und 20. Juni 2009 erreichten Bernhard Allerstorfer und Franz Schwarzberger jun. in der Meisterklasse SILBER B den ausgezeichneten 2.

Rang. Im Einzelbewerb wurde von Bernhard Allerstorfer (Allgemeine Klasse B) der 1. Platz belegt.

Gerold Hofer und Raphael Wolfsteiner erwarben bei diesem Bewerb das Wasserwehrleistungsabzeichen in BRONZE.

Beim Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb (Bezirk Perg) in Mauthausen am 12. September 2009 konnten Bernhard Allerstorfer und Franz Schwarzberger jun. in der Klasse Gäste BRONZE B den 1. Rang sowie in der Klasse Gäste SILBER B den 2. Rang erzielen.

Alfred Prummer jun.



Ausrüstungsgegenstände für Insektenbekämpfung



Der „GPS Gaspot“



Wasserwehr

FF Edramsberg

Runde Geburtstage

Zuallererst möchten wir den Kameraden Herrn Max Parzmayr (linkes Bild, 70), Herrn Peter Kreamsleitner (mittleres Bild, 50) und Herrn Heinrich Pichler (rechtes Bild, 70) nachträglich noch einmal alles Gute zu ihren runden Geburtstagen wünschen.

Feuerwehrfest

Sommer – Sonne – Edramsberg

Die Feuerwehr Edramsberg bedankt sich bei allen Besuchern unseres Festes für ihr Kommen und für die gute Stimmung, welche sie mitgebracht haben,

die in erster Linie zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Weiters bedanken wir uns beim Roten Kreuz Wilhering, deren Helfer auch so manch auftretende Blessur beim Kleinfeldwutzeltturnier erstversorgen mussten. Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Fest im Jahr 2010 wieder begrüßen zu dürfen.

Feuerwehrrübung beim Fernheizwerk Dörnbach

Zu einer Übung beim Fernheizwerk Dörnbach wurden auch die Feuerwehren Schönering und Wilhering eingela-

den. Angenommen wurde ein Feuerübergriff in der Förderschnecke und eine Ausbreitung des Feuers im Heizhaus. Weiters war mehreren Personen im Gebäude der Fluchtweg durch die starke Rauchentwicklung abgeschnitten und diese waren infolgedessen durch Atemschutztrupps zu bergen. Wir bedanken uns bei Familie Fischer, die uns diese Übung ermöglichte und alle Übungsteilnehmer zu einer Jause einlud.



Max Parzmayr



Peter Kreamsleitner



Heinrich Pichler

SV Wilhering – Sektion Fußball

Kampfmannschaft und Reserve

Mit einem fast unveränderten Kader im Vergleich zur Vorsaison, es musste mit Vladan Sumarevic ein Spieler abgegeben werden und mit Bright Nartay und Damir Hevesevic wurden lediglich zwei neue Spieler verpflichtet, ging der SV Maschinenbau Hierzer Wilhering in die neue Saison 2009/2010. Nach sechs Meisterschaftsrunden kann bei 3 Siegen und 3 Unentschieden durchaus von einem erfolgreichen Start für die Mannschaft von Trainer Gerald Trummer gesprochen werden. Hervorzuheben ist vor allem das 0:0 auswärts gegen den Top-Favoriten Pasching, dem man als bisher einzige Mannschaft ein Unentschieden abringen konnte. Des Weiteren muss noch erwähnt werden, dass die Heimserie noch immer hält und die Mannschaft somit auf der heimischen Anlage bereits seit 23 Spielen, bzw. seit Oktober 2007 nicht mehr als Verlierer vom Platz gehen musste. Auch die Reserve-Mannschaft ist wieder sehr erfolgreich unterwegs, steht doch 3 Siegen bisher nur eine Niederlage gegenüber. Sollte es in dieser Art und Weise auch für die Reserve weitergehen, so kann der sehr gute vierte Platz aus der



letzten Saison durchaus wiederholt werden. In den kommenden Meisterschaftsrunden muss in beiden Teams weiter konzentriert gearbeitet werden, um mit Einsatz und Leidenschaft den zahlreichen Zusehern weiter unterhaltsame Spiele bieten zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns auch für die tolle Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen bedanken und hoffen weiterhin auf lautstarke Unterstützung der Fans.

Recht herzlich möchten wir uns bei LH Dr. Josef Pühringer sowie Vzbgm. Renate Kapl von der ÖVP für die Matchballspende beim Meisterschaftsspiel gegen St. Marien bedanken. Dieser Dank gilt auch unserem Bgm. LAbg. Mario Mühlböck von der SPÖ, der die gesamte Mannschaft zum Essen eingeladen hat.

Nachwuchs

Die Nachwuchskicker des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering trainierten auch den Sommer über fleißig weiter. Unsere U11-Mannschaft nahm im August am TALENTINO Fußballcamp in



Wallern teil. Dort wurde 5 Tage lang mit einem geprüften Trainerteam sowie Spielern der österreichischen Bundesliga trainiert. Auch der Spaß kam in dieser Trainingswoche nicht zu kurz. Hierbei möchten wir uns bei allen Eltern und Unterstützern sowie Trainer Jasmin Pajic recht herzlich bedanken. Weiteres nahm Nachwuchstrainer Jasmin Pajic am einwöchigen Nachwuchsbetreuerlehrgang in Obertraun teil. Der SV Maschinenbau Hierzer Wilhering nimmt mit den Mannschaften U-8 (Turnierform), sowie U-11, U-12, U-13 (Spielgemeinschaft mit Oftering) und U-14 (Spielgemeinschaft mit Mühlbach) am Meisterschaftsbetrieb teil. Diese Spielgemeinschaften funktionieren hervorragend und werden weiterhin forciert. Die Kameradschaft sowie die Quantität und Qualität der Nachwuchskicker werden dadurch verbessert.

Anmeldungen im Nachwuchsbereich sind jederzeit bei Sektionsleiter Robert Harrer unter Tel. 0676/885594079 oder jeden Mittwoch ab 16:30 Uhr (Trainingstag der U8) möglich.



SV Wilhering – Sektion Tennis

Die Meisterschaftssaison 2009 konnte auch heuer erfolgreich abgeschlossen werden.

Leider hat es für unsere Herrenmannschaft 1 nicht ganz zum Aufstieg gereicht, aber auch der 2. Platz war ein durchaus erfreuliches Ergebnis. Wobei im letzten Spiel mit sehr viel Pech einige Matchbälle nicht verwertet wurden und der Aufstieg denkbar knapp verpasst wurde.

Unsere U16-Nachwuchsmannschaft und unsere Seniorenmannschaft +45-1 wurden ungeschlagen Meister und stiegen in die nächsthöheren Klassen auf. Eine Gratulation an die Mannschaftsführer, Herrn Biermayr Norbert (U16) und Herrn Hofer Roman(+45). Auch die

Damenmannschaft konnte den beachtlichen 3. Rang erreichen. Diese Leistungen und Ergebnisse stimmen uns zuversichtlich für die kommende Saison 2010.

Erfreulich ist auch die ständig steigende Mitgliederzahl speziell im Nachwuchsbereich und unserer Hobbyspieler. Dadurch sind wir auch gezwungen, ständig unsere Infrastruktur zu verändern und zu verbessern. Wobei auch für uns das Umweltbewusstsein und der sorgfältige Umgang mit vorhandenen Ressourcen absolute Priorität hat. Aus diesem Grund haben wir unsere Warmwasseraufbereitung auf eine Solaranlage umgestellt, die umweltschonend und energiesparend die Warmwasser-

versorgung garantiert. Diese Solaranlage wurde mit tatkräftiger Unterstützung der ortsansässigen Firma Wärme TEC installiert. Wir bedanken uns herzlichst für die Kooperation und Zusammenarbeit.

Bei Redaktionsschluss sind die Gemeindefeisterschaftsspiele noch im Gang, wir werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung darüber berichten. Oder Sie besuchen unsere Homepage und Sie sind immer am aktuellsten Stand: www.SVWilhering.at

Mit freundlichen Grüßen
Sektionsleiter Manfred Feigl

SV Wilhering – Sektion Schi und Turnen

Step-Aerobic + Bodywork

WANN: Ab 24.09.2009, jeden Donners- tag im Turnsaal des Stiftgymnasiums Wilhering.

Einheit 1 von 18.30 bis 19.45 Uhr:

Step light, Kenntnisse der Grundschr- itte unbedingt erforderlich.

Einheit 2 von 19.45 bis 21.00 Uhr

Step forte (Fortgeschrittene und Profis)

LEITUNG: Margot Humenberger

KOSTEN: € 25,- für alle Einheiten bis Weihnachten.

ANMELDUNG: Mitgliedschaft bei der Sektion Schi und Turnen ist Vorausset- zung! Die Anmeldung hat ausschließ- lich bei der RAIBA Wilhering, Hr. Diet- mar Viehböck, Tel. 07226/2432, unter Einzahlung des o. a. Beitrages auf Kon- tonummer 1.112.622, zu erfolgen.

Bitte keine ELBA-Überweisungen durchführen! Bei Einzahlung des Bei- trages bitte bekanntgeben, an welcher Einheit (1 oder 2) teilgenommen wird. Aus Platzgründen ist die Teilnehmer- zahl bei jeder Einheit mit 25 Personen begrenzt. Die Plätze werden entspre- chend der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.

Kids-Aerobic

WANN: Ab 2.10.2009, jeden Freitag im Turnsaal des Stiftgymnasiums Wilhe- ring

Einheit 1 von 18.00 bis 19.00 Uhr:

6- bis 8-jährige

Einheit 2 von 19.00 bis 20.00 Uhr:

9- bis 12-jährige

KOSTEN: € 20,- für alle Einheiten bis

Weihnachten für Mitglieder,

€ 28,- für Nichtmitglieder

Bei Einzahlung des Beitrages bitte be- kanntgeben, an welcher Einheit (1 oder 2) teilgenommen wird. Aus Platzgrün- den ist die Teilnehmerzahl bei jeder Einheit mit max. 20 Kindern begrenzt. Die Plätze werden entsprechend der Reihenfolge der eingehenden Anmel- dungen vergeben. Um Bekanntgabe ei- ner Kontakt-Telefonnummer bei An- meldung wird ersucht.

Anmeldung bei der RAIBA Wilhering, Schönering oder Dörnbach, unter Ein- zahlung des o. a. Beitrages auf Konto- nummer 1.112.622.

ACHTUNG: Wichtig sind gute Hallen- schuhe mit nicht abfärbender Sohle.

Bei weniger als 8 Anmeldungen entfällt die jeweilige Einheit.

Alle um die 40 und darüber:

„dammawidawos!“

Jedem Mitglied der Sektion Schi und Turnen, das schon am 40er kratzt oder ihn bereits überschritten hat bietet sich die Möglichkeit, von 7. Okt. 2009 bis 21. April 2010 jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr unter der Leitung von Frau Edith Parzmayr nach dem Motto „TU'S FÜR DICH“ Konditionsgymnastik und Bodywork zu betreiben.

KOSTEN: € 25,- für alle Einheiten bis Weihnachten.

ANMELDUNG: Bei der RAIBA Wilhe- ring, Schönering oder Dörnbach, unter Einzahlung des o. a. Beitrages auf Kon- tonummer 1.112.622. Bei weniger als 10 Anmeldungen entfallen die Einhei- ten.

WO: In welcher Halle die Einheiten ab- gehalten werden, wird bei der Anmel- dung mitgeteilt, bzw. ist auf unserer Homepage ab Ende September nachles- bar.

Terminvorschau:

Schibasar im GH Lehner, Wilhering November 2009, 14.00 bis 16.00 Uhr

Kinder- und Jugendschitag

Mo. 28.12.2009

Schifahrt nach Brixen im Tale

Jänner 2010

Gemeindegemeinschaft

März 2010

*Viel Spaß wünscht
die Sektion Schi- und Turnen
<http://ski.svwilhering.at>*

Union Mühlbach – Sektion Fußball

Auftakt in die neue Saison nach Maß!

Nachdem Alkoven im ersten Meister- schaftsspiel mit 4:0 besiegt wurde, ge- lang der Union Mühlbach am 16.08.2009 der höchste Sieg im Unterhaus gegen Oftring mit 8:1. Die ganze Mannschaft mit Trainer Fritz Feigl und Sektionslei- ter Manfred Füreder bedankt sich und freut sich über die gesponserten Dresse von der Rundschau am Sonntag. Die Union Mühlbach hat in den nächsten Jahren viel vor: Bis zur 50-Jahr-Feier 2011, möchte der Verein den Aufstieg in die erste Klasse schaffen und eine neue Zuschauertribüne errichten!

Kader der Mannschaft von Union Mühl- bach: stehend von links nach rechts: Trai- ner Fritz Feigl, Hannes Erbl, Senad Ham- sic, Christoph Oberndorfer, David Engle- der, Jasmin Sijamhodzic, Lukas Pinter, Joachim Lehner, Dietmar Wießmayr, Slavko Cacic, Sektionsleiter Manfred Füreder, Obmann Stefan Umbauer; sitzend von links nach rechts: Christian Travan- jev, Patrick Füreder, David Umbauer, Ha- rald Seltner, Mohammed Ulusoy, Michael Mayrhauser, Michael Spindler



Dieser Artikel stand am 23.08.09 in der Rundschau am Sonntag. Wir freuen uns in der Zwischenzeit über 3 weitere Siege und haben nur gegen Walding mit ei- nem 1:1 Punkte abgegeben.

Wir freuen uns über eine neue Anzeigetafel und bedanken uns sehr herzlich bei einem privaten Gönner der Union Mühl- bach für die gesponserte Matchuhr.

Kommen Sie zu unseren letzten beiden Heimspielen am 11. Oktober gegen Prambachkirchen und am 25. Oktober gegen Buchkirchen – da gibt es Oktoberfeststimmung mit Weißbier und Weiß- wüsten – Sie werden es nicht bereuen!

Union Mühlbach – Sektion Fußball Nachwuchs

Am 05.08.2009 fand die diesjährige Ferienpassaktion der Union Mühlbach – Training mit Lask-Stars – statt. Dieses Jahr besuchten uns Torhüter Zaglmair

und Ali Hamdemir. Ca. 70 Kids freuten

sich über Übungen mit den beiden und die Autogramme von ihnen. Zum Abschluss gab es Getränke und Pommes für die jungen Teilnehmer.

Komm auch Du zur Union Mühlbach,

Du bist jederzeit herzlich willkommen! Folgende TrainerInnen arbeiten bei der Union Mühlbach im Nachwuchsbereich und sind Deine Ansprechpartner.

Bambini:

Marion Pilsner, 0650/2188087

Katharina Umbauer, 0676/5087827

Isolde Kreisler, 0664/5255840

Rainer Wilhelm, 0699/17241404

W. Leonhardsberger, 0664/8128114

U7-9: Paul Bacsik, 0660/3838180

U10: Stefan Rohrer, 0664/2350598

Franz Biberhofer, 0664/8404591

U-12: Arno Battige, 0660/5297652

Kunibert Battige, 0660/5244807

U-14: Andreas Schierhuber,

0699/12728126

U-16: Mario Mistelbacher,

0664/3224541

Simon Stadler, 0699/12131029

Jugendleiter: Rainer Wilhelm,

0699/17241404, 07226/2414



Union Mühlbach – Sektion Volleyball

Das heurige Beachvolleyballturnier der Union Mühlbach stand ganz im Zeichen eines kleinen Jubiläums: Die Veranstaltung erfreute sich heuer bereits ihrer fünften Austragung und das sollte natürlich auch gebührend gefeiert werden. Leider setzte um kurz nach acht Uhr Früh Dauerregen ein. Unerwartet trafen die ersten Teams ein und erkundigten sich vorsichtig, ob wir an einem Turnierstart festhalten wollten. Wir wollten und wir taten. Allerdings mit einer Entscheidung, die sich gleichzeitig als Premiere herausstellen sollte: Die ganze Veranstaltung sollte erstmals an zwei Tagen über die Bühne gehen, und zwar aufgeteilt auf einen Spieltag mit Damen- und Mixedbewerben und am Sonntag durften dann die Herren zeigen, was sie draufhaben. Dass es am Samstag eigentlich fast nur Regenbewerbe gab, möge man uns verzeihen, wir ziehen aber gleichzeitig alle den Hut vor der Einsatzfreude und vor allem vor der Motivation der Mixed-Teams und natürlich vor den (fast) wetterfesten Damen. Sie spielten „eiskalt“ ihre Spiele durch bis zum Finale, das schließlich an das auswärtige Team „Party Party“ ging. Im Mixedbewerb konnte sich wie schon in den Jahren davor das Team „Kulture Mixed“ durchsetzen und damit den Titel verteidigen. Tagsüber von diverser Gemeindeprominenz begleitet und ange-

feuert ging es abends dann zur Siegerehrung und anschließend noch zu gemütlichem Beisammensein im „Festzelt“.

Am nächsten Tag, am Sonntag, standen die Vorzeichen von der Früh an auf Sonnenschein, und so mancher Dame war es hier nicht zu verdenken, sollte sie das als ungerecht empfunden haben. Aber wie gesagt, gegen das Wetter ist man nun mal machtlos.

Unser Moderatorenteam Ronald Habermann und Florian Mayr schlug sich wacker, wenngleich es auch schwer ist, in die Fußstapfen eines Gregor Bayer zu treten. Professionell überwacht und gemanagt an diesem Tag wurde der Ablauf wieder von Anita Rathmayr, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Turnierleitung!

Entsprechend dem Wetter und der allgemein tollen Stimmung war das Spielniveau, nämlich sehr gut und schön zum Ansehen! Bereits in der Gruppenphase konnten sich einige der sechs Heimteams der Union Mühlbach sehr erfolgreich für die Kreuzspiele qualifizieren, und das Team mit dem kreativsten Namen des ganzen Turniers „Bumskasperl und Prackpezi“ (Georg und Maxl Sambs) erreichten in einem spannenden kleinen Finale sogar den dritten Platz. Der Sieg ging verdient an ein befreundetes auswärtiges Team mit dem Namen „Chaos“. Die beiden Herren

hatten am Vortag auch schon im Mixedbewerb gewonnen.

Damit solch ein Turnier so toll funktioniert, bedarf es natürlich einer Menge freiwilliger Helfer. An dieser Stelle ein ganz großer Dank an alle, die in irgendeiner Form ihre Arbeitskraft ehrenamtlich für die vielen, vielen Aufgaben bei dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben! Ebenso ein herzliches Dankeschön an die vielen Sponsoren und Partner, die uns finanziell oder mit Sachspenden unterstützt haben! Es war ein tolles Turnier mit allen „Schikanen“ und die Union Mühlbach – Sektion Volleyball freut sich bereits schon wieder auf nächstes Jahr. Bevor es allerdings so weit ist, geht es jetzt wieder los mit dem Hallentraining, schließlich will man heuer in der Mixed-Meisterschaft wieder einige Punkte erringen! Die genauen Termine dazu folgen noch, und wir freuen uns bei Heimspielen in Schönering wie immer über Publikum!



Union Mühlbach

Radausflug 2009

Heuer ging es mit dem Rad über das Kraftwerk ins schöne Mühlviertel. Der erste Streckenteil bis Bad Mühlacken war flach und für alle Teilnehmer leicht zu schaffen. Dann teilte sich die Gruppe von ca. 20 Radlern. Die Sportlichen meisterten den beschwerlichen Anstieg nach Lacken, die zweite Gruppe

radelte über Walding weiter nach Ottheimsheim. Dort ging es wieder vereint und nach kurzer Rast, es wurde doch schon heiß, wieder retour auf den Mühlbacher Sportplatz. Dort gab es hervorragende Steckerlfische und Bratwürstel, Kaffee und guten Kuchen und alle Teilnehmer hatten einen netten Abschluss.



Union Mühlbach sucht Bogensportbegeisterte

Wir suchen Leute, die am gemeinsamen Bogenschießen Interesse haben. Es fehlt uns jedoch noch der Platz, wo wir diesem Hobby nachgehen können. Wir bräuchten ein Stück Grund mit ca. 30 – 50 m Länge und 5 – 10 m Breite. Wer hat Interesse bzw. wer kann den

Platz zur Verfügung stellen? Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: 0664/73683277

Sportplatz der Union Mühlbach. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler.

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Die Ferien sind zu Ende – KEIN Grund traurig zu sein – die BAMBINI-Gruppe startet wieder! Wir treffen uns am Donnerstag, dem 17.09.2009 um 17 Uhr am

*Bis bald, Euer Bambini-Team
(Isolde, Kathi, Manuela und Marion)*

ASKÖ Wilhering

Kleinkindergruppe

Bewegung im Kindergartenalter fördert direkt die Intelligenz! Stillsitzen ist nichts für Kleinkinder – Klettern, Rollen und Schaukeln, das ist lustig! Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Volksschule Schönering
Kontaktpersonen:
Karin Steinhauser, Tel. 07226/3565
Claudia Kammerer, Tel. 0699/10311645

Turn10

Talentförderung für Wettkämpfe
Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr
in der Hauptschule in Schönering
Kontaktpersonen:
Hedwig Bauer und Karin Steinhauser

Tischtennis

Willst du dich bewegen, Kondition tanken und das alles mit einem Schläger und einem kleinen Ball? Dann komm zum Tischtennis spielen!
Mittwoch von 19.15 bis 22.00 Uhr
Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr
in der Volksschule Dörnbach
Kontaktpersonen:
Klaus Hangl, Tel. 0664/1269283
Kurt Seidlhuber, Tel. 0699/10921920

Kinderturnen

Kinderturnen ist die beste Basis für lebenslange Fitness. Kinderturnen macht klug!
Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr (5 bis 10 Jahre)
Freitag von 17.30 bis 19.30 Uhr (ab 10 Jahren)
in der Hauptschule in Schönering
Kontaktpersonen:
Sonja Bauer, Tel. 0664/43816984
Claudia Holzbauer, Tel. 0676/7034005
Hedwig Bauer, Tel. 0676/9265550

Pilates – das Training für den gesamten Körper!

Ruhige, fließende Bewegungen – Körper und Geist in einer Einheit!
Gymnastik für jede Altersgruppe!
Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr
in der Hauptschule in Schönering
Kontaktperson: Karin Steinhauser

Unterwassergymnastik

vom 22.09. bis 24.11.2009 ist ausgebucht.
Auskunft:
Hedwig Bauer, Tel. 07226/2148

Gymnastik und Turnen 50 plus

Komm zu uns, du kannst es glauben, ohne Bewegung verrostet deine Schrauben!
Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
in der Hauptschule in Schönering
Kontaktperson: Hedwig Bauer

Wir freuen uns bereits jetzt, Sie zahlreich in unseren Stunden begrüßen zu dürfen!

Schnuppertraining 1 Monat gratis

ASKÖ Wilhering – Sektion Tischtennis

Angriff auf den Meistertitel

Nach 2 Vize-Meistertiteln in Serie und 2 Stockerlplätzen soll es in der neuen Saison 2009/2010 endlich so weit sein: Der Meistertitel wird in Angriff genommen! Startschuss in der Meisterschaft ist am 21.9.2009. In der Vorbereitungsphase wurden viele Freundschaftsspiele ausgetragen. Der ganze Kader steht voll im Training. Sehr positiv ist anzumerken, dass auch mehrere

neue Spieler – die von unserem Trainer Kurt Seidlhuber vorbereitet wurden – im Wettkampf eingesetzt werden. Fitness wird u. a. durch einen Wandertag am 26. September 2009 zur Dümmler-Hütte erworben.

Unsere Trainingzeiten:

Mittwoch und Freitag ab 19.00 Uhr
Turnhalle VS in Dörnbach, Gäste sind immer herzlich willkommen.

Eure Ansprechpartner:

Klaus Hangl, Tel.: 0664/1269283
Kurt Seidlhuber, Tel.: 0699/10921920

Unsere Vereinsadresse:

Werner Lassacher,
Schiffmannstraße 36/20, 4020 Linz
E-Mail: werner.lassacher@linzang.net,
Tel.: 0676 81438103

Klaus Hangl und sein Team

VS Dörnbach

Haydn rocks!

Auf verschiedene Art setzten sich die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Dörnbach mit dem Jahresregenten J. Haydn auseinander. Nach dem musikalischen Workshop „Haydn rocks“ gestalteten sie Haydn-Porträts mit üppiger barocker Haarpracht und ließen dabei ihrer Fantasie freien Lauf.



HS Wilhering

Willkommen

Herzlich willkommen heißen dürfen wir unsere 15 neuen Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse. Das Schuljahr ist erst einige Tage alt, doch gerade am Beginn jedes Schuljahres spürt man den Zauber der Begeisterung. Lehrer wie Schüler sehen dem neuen Schuljahr voller Motivation und Idealismus entgegen.

Unsere Erstklasser (v. oben l. : Georg Zuljevic, Fetai Besnik, Roman Höfingler, Nico Altmüller, Dominik Hinterberger, Julia Fellinger, Mathias Pfatschbacher, Thomas Stadler, Isabell Roth, Selina Fattinger, Lisa Atzelsberger, Evelyn Stiller, Sofie Peinbauer, Melanie Moser, Philipp Marcu) begrüßen die ersten Sonnenstrahlen des Schulbeginns im neuen Eingangsbereich der Hauptschule mit Fries über dem Portal.

Der Fries auf einer bedruckten LKW-Plane entstand im Zusammenhang mit einem Werk des bedeutenden Schweizer Künstlers Franz Gertsch.

Unsere Zweit- und Drittklässler arbeiteten letztes Schuljahr emsig mit dem Fotoapparat. Die „Knochenarbeit“ erledigten sie dann am Computer.

Da gerade der Stiegenaufgang unseres Schulgebäudes eher dunkel und düster auf Besucher wirkte, wurde dieser mit Werken der Schüler großflächig künstlerisch gestaltet.

Die Schüler der Hauptschule Wilhering hatten letztes Schuljahr selbst die Möglichkeit ihre Schule kreativ zu gestalten und somit prägende Zeichen für weitere Schülergenerationen zu setzen.



Kulturnetz Wilhering querfeldein

Am 5. Juli 2009 machte sich eine Gruppe von 30 Musicalinteressierten – sanft und sicher chauffiert von „Tom's Reisen“ – auf den Weg nach Gutenstein, dem Raimund-Dorf in der Buckligen Welt. Dort erlebten sie eine großartige Vorstellung von „Gustav Klimt – das Musical“ mit Lisa Habermann in der Rolle der Mizzi Zimmermann, einer der Musen Klimts.

Musik, Lichtregie, Bühnenbild, Kostüme und ein junges, engagiertes Ensemble von Tänzern und Sängern waren ein wahrer Augen- und Ohrenschaus. Außerdem war uns ausnahmsweise ein wunderbarer Sommerabend im Schlosspark beschert und Vollmondbegleitung auf der Heimfahrt! Alles in allem ein stimmiger Ausflug, der hoffentlich Lust auf weitere Musicalfahrten macht!

Nächste Veranstaltungen

18.10.09:

2. Wilheringer Kulturfrühstück

28.11.09:

Krimilesung mit Stefan Slupetzky

Heidgund Luger, Obfrau

Musikverein Schönering

Konzertwertung in Hörsching: Ausgezeichneter Erfolg!

Der Musikverein Schönering trat bei der heurigen Konzertwertung des Bezirks am 29. März 2009 in Hörsching, wie schon im letzten Jahr, wieder in der Stufe „C“ an. Gut vorbereitet durch Kapellmeister Mag. Rudolf Feitzlmaier spielten wir als Pflichtstücke „Fate of the Gods“ von Steven Reineke und die mährische Polka „Für unsere Kameraden“ von Miloslav Procházka, als Selbstwahlstück „Pacific Dreams“ von Jacob de Haan.

Ergebnis: 91 Punkte – Auszeichnung in Stufe C!

Jungmusikerkonzert „Freude mit Musik“, 4. Juni 2009

Ein großer Erfolg war auch heuer wieder das traditionelle Jungmusikerkonzert im Pfarrheim in Schönering. Jugendreferent Franz Azesberger und seine Stellvertreterin Mag. Katharina Kuch konnten mehr Gäste denn je begrüßen – der Saal wurde beinahe zu klein!

In ca. 75 Minuten Konzertdauer wurde stilistisch ein bunter Mix, von Klassik über Blasmusik und Pop bis zum Volkslied, geboten.

Die Jugendgruppe schlug sich wieder wacker, ebenso das Blechbläserensemble „Junges Blech“ (junge Musikerinnen und Musiker, welche bereits bei der „großen“ Kapelle mitspielen). Die Blockflötenschülerinnen und -schüler von Frau Claudia Keplinger hatten ihren (teilweise ersten) großen Auftritt.

Nach alter Tradition waren auch „Nicht-mehr-ganz-jung-Musiker“ – das „Horntrio Es“ – zu hören, mit Alois Kirchschläger, Martin Stadler (beide MV Schönering) und Sebastian Pauk (Stadtkapelle Leonding). Das Publikum war begeistert!

Musikverein Schönering als Gastgeber der Bezirksmarschwertung, 20./21. Juni 2009

„Mit Musik in den Sommer“

Die heurige Marschwertung des Bezirks Linz-Land unter dem Motto „Musik in den Sommer“ ging am Sportplatz in Schönering unter der Organisation unseres Musikvereins (gemeinsam mit dem ESV Schönering) über die Bühne. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg – ein herzliches Danke den vielen Helfern! Auch zu regnen hörte es rechtzeitig vor der Marschwertung auf. Der Musikverein Schönering konnte unter Stabführer Martin Stadler mit seinem Showprogramm „Sonnenwende“ die Wertungsrichter überzeugen und so war das Ergebnis ein „ausgezeichneter Erfolg“ mit 90,25 Punkten!

Ein absoluter Höhepunkt war der Dämmererschoppen am Samstag mit dem Musikverein Scharfen in der Stockschützenhalle im Anschluss an die Wertung. Kompromisslos und begeistert spielten und sangen die Musikerinnen und Musiker Schlager und aktuelle Hits aus den Charts und brachten damit eine Wahnsinns-Stimmung in die Halle.

Am Sonntag wurde nach dem Festgot-

tesdienst (Pfarrer Kaserer und Diakon Hans Hagn) ein sehr schöner Frühschoppen mit vielen GastdirigentenInnen gespielt – erst um ca. 15.30 Uhr war der Spaß zu Ende!

Man „traut sich“ im Musikverein!

Einige Male läuteten in der letzten Zeit die Hochzeitsglocken:

Am 13. Juni heirateten Peter Mayr und Marketenderin Erika Gruber, am 29. August sagten Katharina Kuch und Beirat Dieter Füreder „Ja“, am 19. September feierte unsere langjährige Aushilfe Paul Sighartner mit Renate Baumgartner Hochzeit, und am 26. September trauten sich Alois und Karin Kirchschläger. Herzliche Gratulation und alles Gute den Brautpaaren!

Terminavisos:

Hofroas am 26. Oktober 2009 – der Musikverein wird sich wieder mit einer eigenen Station beim „Meischinger“ präsentieren. Es musizieren das Klarinettenensemble „4 b one bass“ sowie das „Bradlecho“.

Kirchenkonzert: 8. Dezember 2009, 15.30 Uhr, Stiftskirche Wilhering (im Rahmen der Wilheringer Adventtage). Es erwarten Sie wieder festliche und stimmungsvolle Klänge zur Adventzeit.

Beim „Adventkerzerl-Anzünden“ der Dorfgemeinschaft Schönering werden wieder Ensembles des Musikvereins vertreten sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Pensionistenverband

Jahreshauptversammlung am 26.

August 2009 im Gasthaus Lehner

Die Ehrengäste, der Landessekretär des PV OÖ, Hans Eichinger, sowie Bürgermeister LAbg. Mario Mühlböck brachten Tätigkeitsberichte und informierten die zahlreich erschienenen Mitglieder über aktuelle Themen. Im Bericht aus der Ortsgruppe konnte Anton Gruber eine schöne Bilanz vorlegen, verbunden mit dem Dank an die engagierten Mitarbeiter.

In Anerkennung ihrer langjährigen Mitgliedschaft wurden einigen PensionistInnen Ehrenurkunden und -zeichen überreicht. Insbesondere Wilhelmine Kogler und Katharina Krenmayr (35 Jahre Treue) und Elfriede Moser (30 Jahre) wurde besonders gedankt. Anschließend saßen wir bei einem kleinen Imbiss noch gemütlich beisammen.

Ausflug zum Attersee am

9. September

Das traumhaft schöne Wetter dieses Tages ließ uns den Ausflug besonders genießen. Nach dem Besuch der Firma Gollhammer-Keramik in Seewalchen und dem Mittagessen in einem Restaurant mit Seeblick folgte eine einstündige Schifffahrt auf dem Attersee, bei der wir die grandiose Schönheit unserer Heimat auf uns wirken ließen.

Unsere nächsten Termine:
Pensionistentreff:

7. Oktober China-Restaurant
4. November Gasthaus Übleis
2. Dezember Cafe Regina

14. Oktober 2009, Bründl im Fall,
Film von Senioren-Reisen über
Tunesien (Info für 2010)

11. November: Wildessen

Nordic Walking mit Erna Schneeberger
bis Ende Oktober jeweils Mittwoch, 9
Uhr, WILIA-Garage, ab November je-
weils Dienstag, 13 Uhr

Wir trauern um:
Maria Barth
Walter Lenzenweger



Wilhelmine Kogler



Katharina Krenmayr



Firma Gollhammer-Keramik in Seewalchen



Elfriede Moser

Seniorenbund

Einen Ausflug in das schöne Land Tirol, genauer gesagt nach Kitzbühel und in den Nationalpark „Wilder Kaiser“, unternahmen 50 Senioren aus Wilhering. Dank kompetenter Stadtführung konnten wir die Stadt Kitzbühel mit ihren wunderschönen, gepflegten Häusern bewundern. Eine Wanderung im Nationalpark und ein Abstecher in eine kleine Latschenbrennerei war für alle ein Erlebnis.

„Kultur in nächster Umgebung“ war der Besuch in Bad Hall, an dem 50 Operettenfreunde teilnahmen. Die Aufführung „Der Graf von Luxemburg“ wurde mit Begeisterung aufgenommen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr bei „Paganini“.

Wir gratulieren herzlich:
Gerhard Hierzer, 65
Karl Möstl, 70
Bgm. a. D. Friedrich Bäck, 70

Rosa Radhuber, 80
Theresia Obermair, 85

Goldene Hochzeit:
Franz und Maria Schwarzberger

Josefine Richter eh.
Obfrau

Auslauf der Glühbirnen

Energieeinsparungen sind ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Aufgrund dessen und des Beschlusses der EU-Mitgliedstaaten vom 08. Dezember 2008 über eine Mindesteffizienzanforderung an Haushaltslampen, wurde ein

Zeitplan für den Auslauf der Glühbirne erstellt. Nach Ablauf dieses Planes sind nur noch Energiesparlampen im Handel erhältlich. Informationsblätter hierzu liegen auf dem Marktgemeindeamt auf.

Um ein Drittel mehr Tote bei Alkounfällen

Die Zahl der Todesopfer durch Alkohol am Steuer ist 2009 im Vergleich zum Vorjahr bereits um 35 Prozent gestiegen, berichtete der Verkehrsclub Österreich (VCÖ). Erstmals seit dem Jahr 2002 gibt es wieder mehr Tote.

Die meisten Opfer gab es 2009 im Juli. Österreichweit gab es heuer bisher bereits 23 Todesopfer. In den ersten fünf Monaten des Jahres kamen 23 Menschen (Vorjahr: 17) bei Alkounfällen ums Leben. Laut VCÖ-Statistik passieren im Juli die meisten Unfälle unter Alkoholeinfluss.

Im Schnitt kommt in Österreich alle zweieinhalb Stunden ein Mensch durch

einen Alkolenker zu Schaden. Die meisten Unfälle passieren am Samstag, zwei Drittel am Wochenende zwischen Freitag und Sonntag. Der VCÖ fordert mehr Kontrollen. Alkolenker sind meist männlich (88 Prozent der Alkolenker), jeder Vierte ist zwischen 18 und 24 Jahre alt.

Die höheren Strafen für Alkohol am Steuer, die der Nationalrat beschlossen hat, werden vom VCÖ prinzipiell begrüßt. Allerdings seien auch mehr Verkehrskontrollen nötig, forderte der Club.

Quelle: ORF online 9.7.2009

Gute Fahrt –
Institut für Verkehrskultur

IHR PARTNER BEI
Lenkernachschulungen
Verkehrspsychologischen Untersuchungen
Waffenrechtlichen Verlässlichkeitsprüfungen
Berufseignungsuntersuchungen

Kostenlose Hotline (von 8 bis 22 Uhr):
0800/800 118
E-Mail: kontakt@gutefahrt.at
Web-Adresse: www.gutefahrt.at

Ein Kurs in Ihrer Nähe beginnt in Kürze!

Sozialberatung bei gesundheitlichen Problemen

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier

kann ein Beratungstermin unter der Nummer 0732/656361 vereinbart werden.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um derzeit € 2,90 monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.

OBERÖSTERREICH
KOBV

Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

Die Ferien sind vorbei – der Herbst zieht ins Land und wir dürfen wieder aufmerksam machen auf „Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel“.

Diese Aktion beschenkt arme Kinder in Rumänien und wir dürfen geben. Danke! Wer möchte mitmachen? Jeder ist willkommen! Information und Sammelstelle: R&S Haindl, Reith, Wagnerwinkel 2, Tel. 07226/2746.

Im Vorjahr konnten wir mehr als 10.000 Packerl verschenken, dank der Großzügigkeit der gesegneten Österreicher.

Termin: Sammelende ist der 8. November 2009. Danach Transport und Verteilung rund um Weihnachten.



Höchste Auszeichnung für Firma Zellinger

Die Firma Zellinger aus Walding wurde im Jahr 2000 als erstes Unternehmen in Österreich mit dem Zertifikat „Entsorgungsfachbetrieb“ ausgezeichnet. Dieses Zertifikat bestätigt die hohe Qualität der Entsorgungsdienstleistung der Firma Zellinger und ist für die kommunalen und gewerblichen Auftraggeber Garant für eine rechtlich und fachlich

am neuesten Stand der Technik gebotenen Dienstleistung.

Aus diesem Grund wurde anlässlich der VÖEB-Jahrestagung in Bad Ischl die Firma Zellinger mit einer Ehrenurkunde von Umweltminister Niki Berlakovich zum zehnten Jahrestag der Auszeichnung gewürdigt!



Jubelhochzeiten

Bereits zum 10. Mal luden die 3 Goldhaubengruppen der Gemeinde Wilhering alle Hochzeitspaare, die 2009 ein Jubiläum feiern, zu einer Feier ein. So konnten wir insgesamt 21 Paare begrüßen, die gemeinsam mit uns in der Stiftskirche Wilhering ihre diamantene, goldene, Rubin- oder Silberhochzeit feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Goldhaubenfrauen zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim Wilhering ein. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die zur Gestaltung dieser schönen Feier beigetragen haben und wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.

Renate Richter



Familienreferent Franz Hiesl erhöht die Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammenfasst mindestens 8 Schulveranstal-

tungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind als Download zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderung.

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Sicher – sichtbar

Sicherheitswesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

Eine gemeinsame Aktion im Rahmen der Initiative „Bündnis für Familie“ von AUVA, UNIQA Zivilschutzverband und Land OÖ.

„Pass auf Dich auf!“ Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. „Kinder im Vorschulalter genießen noch die vertraute Umgebung und die Nähe ihrer Eltern. Im Volksschulalter aber lösen sie sich Schritt für Schritt vom Elternhaus, entwickeln eine größere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit, trauen sich immer mehr zu und legen neue, schwierige Wege zurück“, so Familienreferent LH-Stv. Hiesl. Der Straßenverkehr ist zugleich Herausforderung und Gefahr.

Schutz vom ersten Schultag an

Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen ihres Handelns meist noch nicht absehen. Außerdem sind sie leicht ablenkbar und ungestüm, was das Unfallrisiko weiter erhöht. „Sobald ich das Auto sehe, sieht mich der Autofahrer auch“, lautet oft die gefährliche Fehleinschätzung. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Kindersicherheit wirkt

Auch heuer leistet das Land Oberösterreich bereits zum fünften Mal einen Beitrag dazu und stellt gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten für alle oberösterreichischen Schulanfänger kostenlos zur Verfügung. Sie dienen der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar! Die Westen werden wieder zu Schulbeginn in den einzelnen Volksschulen direkt an die Kinder verteilt.

„Kinder sind besonders schutzbedürftig. Die Kinderunfallverhütung hat für mich als Familienreferent des Landes OÖ oberste Priorität“, so LH-Stv. Hiesl.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten.
Verhaltensmaßnahmen beachten!
Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weiter Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!
Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!



Infotelefon am 3. Oktober 2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Präsentation des Leitbildes



Das Projekt der Linz AG „Renaturierung Donauau“ wurde aus Kostengründen seitens des Aufsichtsrates der Linz AG auf 2010 verschoben.



Voller Innovationen
für Oberösterreichs Zukunft.

Mit der Errichtung des größten Solarkraftwerks Österreichs setzt die Energie AG einmal mehr neue Maßstäbe für die nachhaltige, erneuerbare und innovative Stromerzeugung. Die neue Photovoltaik-Anlage wird mit der Kraft der Sonne fast eine Gigawattstunde Strom liefern und damit maßgeblich zur Versorgung des Landes Oberösterreich beitragen. Mehr darüber, wie wir nachhaltig Energie erzeugen, erfahren Sie unter www.energieag.at

ENERGIEAG
Oberösterreich
Voller Energie

Landtags-, Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahl

Am Sonntag, dem 27. September 2009, finden in ganz Oberösterreich gleichzeitig die Landtags, Gemeinderats- und Bürgermeister/-innenwahlen statt. Wir geben Ihnen, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, nachstehend einige wichtige Informationen zu den bevorstehenden Wahlen bekannt.

Wer darf wählen?

Landtagswahl

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat und am Stichtag (5. Juni 2009) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, in Oberösterreich seinen Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Gemeinderatswahl- und BürgermeisterInnenwahl in Wilhering

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat und am Stichtag (5. Juni 2009) die österreichische Staatsbürgerschaft

oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt, in der Marktgemeinde Wilhering seinen Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Vorraussetzung für die Ausübung des Wahlrechtes ist, dass man im Wählerverzeichnis seiner Wohnsitzgemeinde (Hauptwohnsitz) zum Stichtag 5. Juni 2009 eingetragen ist.

Machen Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch und gehen Sie am Sonntag, dem 27. September 2009, in Ihr Wahllokal wählen!

Wahllokale

Folgende Wahllokale stehen den GemeindebürgerInnen zu den Öffnungszeiten **von 7.00 bis 15.00 Uhr** zur Verfügung. Hinweis: Das für Sie zuständige Wahllokal ist auf der Wählerverständigungskarte, die Sie per Post erhalten haben, genau angeführt.

Ortschaft	Sprenghel	Bezeichnung des Wahllokales	barrierefrei
Wilhering, Ufer, Höf, Fall	1	Musikschule Wilhering	ja
Mühlbach	2	Musikschule Wilhering	ja
Dörnbach	3	VS-Dörnbach Turnsaal	nein
Katzing, Hitzing	4	VS-Dörnbach Turnsaal	nein
Appersberg, Lohnharting, Thalham	5	VS-Schönering	nein
Reith, Winkeln	6	VS-Schönering	nein
Schönering (ohne Gartenstraße)	7	Hauptschule Schönering	ja
Edramsberg (mit Gartenstraße)	8	Hauptschule Schönering	ja

Sprechtage Rechtsanwalt



Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering
jeden 1. Dienstag im Monat
von 17 bis 18 Uhr
erste – kostenlose – anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift:
Harrachstraße 6 (Atrium City Center),
4020 Linz
Tel.: 0732/65 70 70 Serie

Ärzte

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst für die Sanitätsgemeinden Alkoven, Wilhering, Schönering, Dörnbach
4. Quartal 2009

Oktober

03.10. Dr. Hörtenhuber
04.10. Dr. Hörtenhuber
10.10. Dr. Aumayr
11.10. Dr. Aumayr
17.10. MR Dr. Gahleitner
18.10. MR Dr. Gahleitner
24.10. Dr. Oberroithmair
25.10. Dr. Oberroithmair
26.10. (Staatsfeiertag)
Dr. Hörtenhuber
31.10. Dr. Aumayr

November

01.11. (Allerheiligen)
Dr. Aumayr
07.11. MR Dr. Gahleitner
08.11. MR Dr. Gahleitner
14.11. Dr. Oberroithmair
15.11. Dr. Oberroithmair
21.11. Dr. Hörtenhuber
22.11. Dr. Hörtenhuber
28.11. Dr. Aumayr
29.11. Dr. Aumayr

Dezember

05.12. MR Dr. Gahleitner
06.12. MR Dr. Gahleitner
08.12. (Maria Empfängnis)
Dr. Aumayr
12.12. Dr. Hörtenhuber
13.12. Dr. Hörtenhuber
19.12. Dr. Oberroithmair
20.12. Dr. Oberroithmair
24.12. (Heiliger Abend)
Dr. Aumayr
25.12. (Christtag)
Dr. Aumayr
26.12. (Stephanitag)
Dr. Hörtenhuber
27.12. Dr. Hörtenhuber
31.12. (Silvester)
Dr. Oberroithmair

Ärzte Telefon

MR Dr. Gahleitner 07226/2635
Dr. Oberroithmair 07221/88816 oder
0664/4155358
Dr. Aumayr 07274/6325
Dr. Hörtenhuber 07274/6424

expert  **HÖLLERL**

HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel, 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28,
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227, office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

24 SPEED

Wilherings echtes Breitbandinternet!
ab € 19,90 pro Monat

24 PHONE

Wilherings günstigste Grundgebühr
nur € 4,90 pro Monat



Unbeschwert leben.
Dazu hat man Freunde.

Insp. Christian Stadler

gewerblich geprüfter Vermögensberater

Am Weinberg 13, 4073 Wilhering

Mobil: 0664/404 32 24, christian.stadler@wuestenrot.at

Ein kluger Kopf sorgt vor.

Mit den sicheren Vorsorge- und Bauspar-
Produkten von Wüstenrot.

Jetzt gewinnen! Einen Wüstenrot Sporthelm.
Wie das geht, sage ich Ihnen gerne!



wüstenrot

www.wuestenrot.at